



6. Ruhrgebietskongress zur Kinder- und Jugendgesundheit

13. März 2021

Online (aus dem Hotel Franz, Essen)

6. RUHRGEBIETSKONGRESS ZUR KINDER- UND JUGENDGESUNDHEIT

Nachdem wir ihn bereits für den März 2020 geplant hatten, aber aufgrund der Corona-Pandemie vorerst absagen mussten, holen wir ihn nunmehr in Form eines hybriden Livestream nach. Mit dem diesjährigen Schwerpunktthema schließen wir an vorhergehende Kongresse und laufende Aktivitäten an und setzen zugleich neue Akzente: Es geht um Entwicklungsdefizite von Kindern und Jugendlichen, ihre soziale Bedingtheit und die gesundheitlichen Folgen.

Vielfach wird von einer „neuen Morbidität“ im Kindes- und Jugendalter gesprochen. Die Rede ist von medizinisch schwer bestimmbareren Störungen des Verhaltens, der Emotionalität und des Leistungsvermögens von Kindern und Jugendlichen. Sie erfordern häufig pädiatrisches Handeln, aber es droht auch eine Überforderung des medizinischen Systems. Denn die „neue Morbidität“ ist in hohem Maße auf ein ungesundes Aufwachsen in bindungsschwachen und anregungsarmen familiären Umgebungen zurückzuführen, häufig gepaart mit sozialen Faktoren wie Armut und Bildungsferne. Es bedarf auch hier der Kooperation aller an der Kindesentwicklung beteiligten Professionen und Hilfesysteme von der Gesundheitsversorgung über die Jugendhilfe bis zum Erziehungs- und Bildungswesen. Durch die Auswirkungen der Corona Pandemie gewinnt das Thema noch an Bedeutung.

Hiermit wollen wir uns generell, aber auch mit besonderem Blick auf die sozial-räumlichen und familienbezogenen Versorgungsstrukturen unserer eigenen Region beschäftigen – mit vorhandenen und absehbaren Defiziten einer familienorientierten Versorgung wie auch mit praktischen Lösungswegen und strukturellen Innovationen, um die Gesundheit der nachwachsenden Generationen nachhaltig zu verbessern.

Gerne würden wir – wie gewohnt – mit Ihnen in den direkten Austausch treten. Doch die aktuelle Situation erfordert weiterhin besondere Maßnahmen. Daher wird der Kongress ohne Präsenzteilnehmer*innen stattfinden. Die Referenten werden vor Ort (am Franz Sales Haus, Essen) anwesend sein und von einem professionellen Kamerateam aufgenommen, um es live für Sie zu übertragen.

Ihr Team von MedEcon

Moderation:

Dr. Sabine Schipper, Geschäftsführerin DMSG NRW e.V., Vorstand des MedEcon Ruhr e.V. und
Berit Schoppen, Koordination „Managed Care/neue Versorgungsformen“ MedEcon Ruhr GmbH

10:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Uwe Kremer, Geschäftsführer MedEcon Ruhr

Dr. Joachim Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

10:15 Uhr **Armut und Bildungsferne sind schwerwiegende,
hemmende Einflüsse auf die frühkindliche Entwicklung**

Dr. Ulrich Fegeler, niedergelassener Kinder- und Jugendarzt,
Berlin & Gründer und Sprecher des Deutschen Kinderbulletin

Anschließende Diskussionsrunde mit

Elke Becker-Gugel, freiberufliche Familien-, Gesundheits- und Kinder-
krankenpflegerin, Mitglied des Berufsverbandes Kinderkranken-
pflege Deutschland e.V. (BeKD)

Dr. Susanne Braun-Bau, Referatsleiterin für Gesundheit und Prävention,
Schulpsychologie, Krisenmanagement, Schule im Sozialraum,
Ministerium für Schule und Bildung NRW

Jost Manderbach, Leiter der Clearing und Diagnostikstelle der Stadt Bochum

Prof. Dr. Rainer Siefen, Kinder- und Jugendpsychiater, Diplom-Psychologe

11:25 Uhr **Mittagspause**

11:55 Uhr **Input: Perspektiven der sozialräumlichen Versorgung zur
Verbesserung der Kinder- und Jugendgesundheit**

Dr. Ulrich Fegeler, niedergelassener Kinder- und Jugendarzt,
Berlin & Gründer und Sprecher des Deutschen Kinderbulletin

Anschließende Diskussionsrunde mit

Silvia Bader, Sozialplanerin in der Koordinierungsstelle
Kommunale Prävention, Stadt Gelsenkirchen

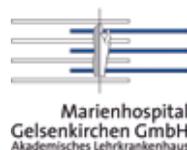
Ursula Hawighorst, Fachbereichsleitung „Kinder, Jugend und Familie“,
Arbeiterwohlfahrt, Bezirk Westliches Westfalen e.V.

Dr. Axel Iseke, Fachgruppenleitung Kinder- und Jugendgesundheit,
Landeszentrum Gesundheit NRW

Christine Menker, Fachberaterin Prävention und kommunale Netzwerkarbeit,
LWL-Landesjugendamt Westfalen

13:00 Uhr **Ende des Kongresses**

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:



Kongressbüro:

Inja Klinksiek
MedEcon Ruhr GmbH
Gesundheitscampus-Süd 29
44801 Bochum
T. 0234 97836-85
klinksiek@medecon.ruhr

Die Teilnahme am Kongress GESUND AUFWACHSEN IM REVIER! ist kostenfrei, bedarf aber der schriftlichen Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 10.03.2021
Die **Online-Anmeldung** finden Sie unter:
www.gesund-aufwachsen.ruhr